BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-262 AS N

Elektrostatisch ableitfähige, farbige, optisch anspruchsvolle Beschichtung

BESCHREIBUNG

Elektrostatisch ableitfähige, 2-komponentige Epoxidharzbeschichtung.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**.
Sikafloor®-262 AS N ist die Verschleißschicht des Sikafloor® Multidur ES-24 ECF Beschichtungssystems.

ANWENDUNG

Sikafloor®-262 AS N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- zur Herstellung von ästhetischen, farbigen, elektrostatisch ableitenden Beschichtungen im Industrie-, Gewerbe-, Lager- und Ausstellungsbereich für Bodenflächen aus Beton und Zementestrich z.B. für Flächen in der Elektronikfertigung, Computerräume, Lösemittellager, Umgang mit Explosivstoffen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- elektrostatisch ableitfähig
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- flüssigkeitsdicht
- dichte, glänzende Oberfläche
- rutschhemmende Strukturbeschichtung möglich

UMWELTINFORMATIONEN

LEED-Bewertung
Sikafloor®-262 AS N entspricht den Anforderungen des LEED EQ Credit 4.2: Niedrig emittiernde Materialien: Farben & Lacke SCAQMD Verfahren 304-91 VOC-Gehalt < 100g/l.

PRÜFZEUGNISSE

- selbstverlaufende, farbige Epoxibeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813
- Brandprüfung nach EN 13501-1, Report-No. 2007-B-0181/17, MPA Dresden, Deutschland, Mai 2007
- Lackverträglichkeitstest nach VW-Standard PV 3.10.7 (Farbbenetzungsmindernde Substanzen (PWIS)) wie Silikone, HQM GmbH, Test Report 16-12-16206414-001, 12.2016
- Lackverträglichkeitstest nach Audi-Standard PV 3.10.7 (Farbbenetzungsmindernde Substanzen (PWIS)) wie Silikone, Audi, Test Report I-18-335, 09.2018
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor®-262 AS N CSM Statement - ISO 14644-1, Klasse 4 - Report No. SI 1412-740, März 2015
- Ausgasungszertifikat Sikafloor®-262 AS N F CR: CSM Statement - ISO 14644-8, Klasse -8.0 - Report No. SI 1412-740, März 2015





PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Komponente A	21 kg	
	Komponente B	4 kg	
	Komponente A + B	25 kg	
	Komponente A	180 kg (Fassware)	
	Komponente B	180 kg (Fassware)	
Aussehen/Farbton	Fast alle Farbtöne möglich. Geringe Farbabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtons nicht möglich. Die Kohlefasern sind sichtbar. Zusätzlich können bei hellen Bunttönen, wie z. B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	1,53 kg/l	(Bindemittel)	(DIN 53 217)
	1,65 kg/l	(1 : 0,2 verfüllt)	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	100 mg	7 Tage/23°C	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	80 N/mm²	28 Tage/23°C	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	40 N/mm²	28 Tage/23°C	(EN 196-1)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	Kurzzeitig ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung: Feuchte Hitze bis + 80°C Trockene Hitze bis + 100°C		
Elektrostatisches Verhalten	**Erdableitwiderstand R_E** [2]		

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^9 Ω	7 Tage/23°C	(DIN EN 61340-4-1)

Erdableitwiderstand R_E [1, 2]

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^8 Ω	7 Tage/23°C	(DIN EN 1081)

Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R_E [2]

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^6 Ω	7 Tage/23°C	(DIN EN 1081)

[1] Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153
[2] Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungs-systems	Anzahl der Messungen
< 10 m²	1 Messung/m²
10-100 m²	10-20 Messungen
> 100 m²	10 Messungen/100 m²

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

84 Gew.-Teile Komp. A
16 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Sikafloor®-262 AS N

1. Grundierung

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-150 Plus/ -151	0,3 – 0,5 kg/m²

2. Egalisierung

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-150 Plus/ -151 Spachtel	siehe jeweiliges Produktdatenblatt

3. Ableitung

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-Leitset oder Sikafloor®-Kupferleitband	s. Verarbeitungsmethoden

4. Leitfilm

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-220 W Conductive	0,08 – 0,10 kg/m²

5. Nutzschicht

5.1 Nutzschicht Schichtdicke ca. 1,5 mm

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-262 AS N + Quarzsand 0,1–0,3 mm	max. 2,5 kg/m² Mischung Bindemittel + max. 20% Quarzsand 0,1-0,3 mm 10–20°C: 1 : 0,1 Gew. T (2,3 + 0,2 kg/m²) 20–30°C: 1 : 0,2 Gew. T (2,1 + 0,4 kg/m²)

5.2 Nutzschicht gleichmäßige Optik Schichtdicke ca. 1,5 mm

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-262 AS N + Sikafloor-Filler 1	max. 2,5 kg/m² Mischung Bindemittel + max. 10% Sikafloor®-Filler 1* 10–20°C: 1 : 0,05 Gew. T (2,4 + 0,1 kg/m²) 20–30°C: 1 : 0,1 Gew. T (2,3 + 0,2 kg/m²)

Sikafloor®-MultiDur ET-14 ECF

5.3 Nutzschicht strukturiert

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-262 AS N	0,75 kg/m²
+ Sika® Stellmittel T	1,25%
+ Sika® Verdünnung C	2%

5.4 Nutzschicht rutschhemmend

Produkt	Verbrauch
Sikafloor®-264 Plus	1,2 kg/m²
eingestreut mit SiC 0,5 – 1,0 mm	5 – 6 kg/mm
Versiegelung Sikafloor®-264 Plus	0,65 – 0,85 kg/mm

*Alle Werte wurden mit Quarzsand 0,1-0,3 mm der Firma Quarzwerke Frechen bei einer Material- und Untergrundtemperatur von 20°C ermittelt. Andere Sandtypen beeinflussen die Produkteigenschaften, wie z.B. Füllgrad, Entlüftungsverhalten, Verlauf, Optik und Verbrauch. Geringere Temperaturen setzen Füllgrad, Entlüftungsverhalten und Verlauf herab. Wenn das System Fußboden/Schuhwerk als Hauptmaßnahme zur Personenerdung verwendet wird (DIN EN 61340-5-1), ist auf Sikafloor®-262 AS N das Produkt Sikafloor®-305 W ESD TopCoat zu applizieren.

Lufttemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter „Materialverbrauch“ genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	Zeit
+10°C	40 Min.
+20°C	25 Min.
+30°C	15 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Auf Sikafloor®-220 W Conductive:

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+10°C	26 Stunden	7 Tage
+20°C	17 Stunden	5 Tage
+30°C	12 Stunden	3 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach	30 Stunden	24 Stunden	16 Stunden
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Allgemeines:
Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: RE 55 (bislang RE 2)
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-262 AS N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Vor der Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Das Ergebnis und das hierbei festgelegte Messverfahren sind in einer hierfür vorgegebenen Checkliste „Ableitfähige Böden“ festzuhalten und stellen den Maßstab für die Ausführung der Beschichtungsarbeiten dar.

Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind.25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:
Sikafloor®-Leitfilm vor der Überarbeitung auf seinen elektrostatischen Widerstand prüfen und bei Verunreinigungen säubern.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor®-Filler 1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Beim Struktur-Belag keinen Füllstoff zumischen, dafür die oben angegebenen Mengen Sika® Stellmittel T und Sika® Verdünnung C.

VERARBEITUNG

Egalisieren:
Über- oder Unterschichtdicken von Sikafloor®-262 AS N, verursacht z.B. durch raue Oberflächen, beeinträchtigen die Ableitfähigkeit. Deshalb ist bei Rautiefen > 0,5 mm eine Egalisierung, z.B. mit Sikafloor®-150 Plus/ -151 zwingend notwendig. Grundierung und Egalisierung dürfen nicht abgestreut werden.

Elektrostatische Ableitung und Aufbringen des Leitfilms:
Siehe Produktdatenblatt Sikafloor®-220 W Conductive.

Deckbeschichtung glatt:
Sikafloor®-262 AS N wird streifenförmig aufgegossen, mit Zahnspachtel (z.B. Nr. 25 von Polyplan) oder Zahnrakel verteilt und auf die gewünschte Schichtdicke aufgezogen. Die frisch aufgezogene Schicht muss für ein besseres Finish mit der Rückseite der Spachtel oder Rakel noch einmal glatt gezogen werden. Anschließend ist die frische Beschichtung mit der Stachelwalze im Kreuzgang (mind. 2 x) intensiv zu entlüften.

Deckbeschichtung strukturiert:
Sikafloor®-262 AS N mit Zahnspachtel und feiner Zahnung (z.B. C = B2) verteilen und anschließend mit einer Strukturwalze (mittel) im Kreuzgang nachrollen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de